

Fragebogen

Seite 1:

Liebe/r Teilnehmer/in,

zunächst einmal möchte ich mich bei dir für dein Interesse an meinem Forschungsprojekt bedanken. Mein Name ist Patricia Büsch und ich studiere im 4. Semester den Studiengang Medien- und Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Köln. Im Rahmen des Moduls „Getting hooked“: Informationen hirngerecht vermitteln – was kann und darf das Internet?“ habe ich ein Forschungsprojekt entwickelt, welches den **Einfluss der negativen Berichterstattung über die Klimakrise** untersucht.

Die Teilnahme am Fragebogen wird ca. **15 Minuten** in Anspruch nehmen. Bitte nimm dir zur Bearbeitung des Fragebogens ausreichend Zeit und versuche währenddessen Ablenkungen zu vermeiden. Die erhobenen Daten werden nur für **wissenschaftliche Forschungszwecke** verwendet. Es erfolgt eine anonyme Auswertung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes.

Bitte nutze den „**Weiter**“-**Button**, um auf die nächste Seite zu gelangen. Der **Fortschrittsbalken**, welcher sich rechts oben befindet, zeigt dir an, wie weit du im Fragebogen vorangeschritten bist. Bitte beantworte nacheinander alle Seiten des Fragebogens. Bitte benutze währenddessen **NICHT** die „**Zurück**“-**Funktion** in deinem Browser. Für den Fragebogen ist eine einmalige Teilnahme vorgeschrieben. Ich bitte dich daher, auch wirklich nur **einmal** an der Untersuchung teilzunehmen.

Seite 2:

1. Bitte wähle das Geschlecht aus, mit welchem du am ehesten identifizieren kannst.

- weiblich
- männlich
- divers
- keine Angabe

2. Wie alt bist du?

Ich bin Jahre alt.

3. In welchem Bundesland lebst du zurzeit?

4. Mit welchem Familienstand würdest du dich am ehesten identifizieren?

- ledig
- verheiratet
- verwitwet
- geschieden
- eingetragene Lebenspartnerschaft
- eingetragene/r Lebenspartner/in verstorben
- eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
- keine Angabe

5. Bitte wähle nun deinen höchsten Bildungsabschluss aus:

- Lehre/Berufsausbildung im dualen System
- Fachschulabschluss
- Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR
- Fachhochschulabschluss
- Hochschulabschluss
- Promotion
- Professur
- ohne beruflichen Bildungsabschluss

- keine Angabe

6. Hast du dich schon einmal mit dem Thema „Klimakrise“ beschäftigt?

- Ja
- Nein

- keine Angabe

7. Wie häufig beschäftigst du dich mit der Thematik „Klimakrise“?

- immer
- oft
- gelegentlich
- selten
- nie

- keine Angabe

Seite 3:

STAI-G Form X 2

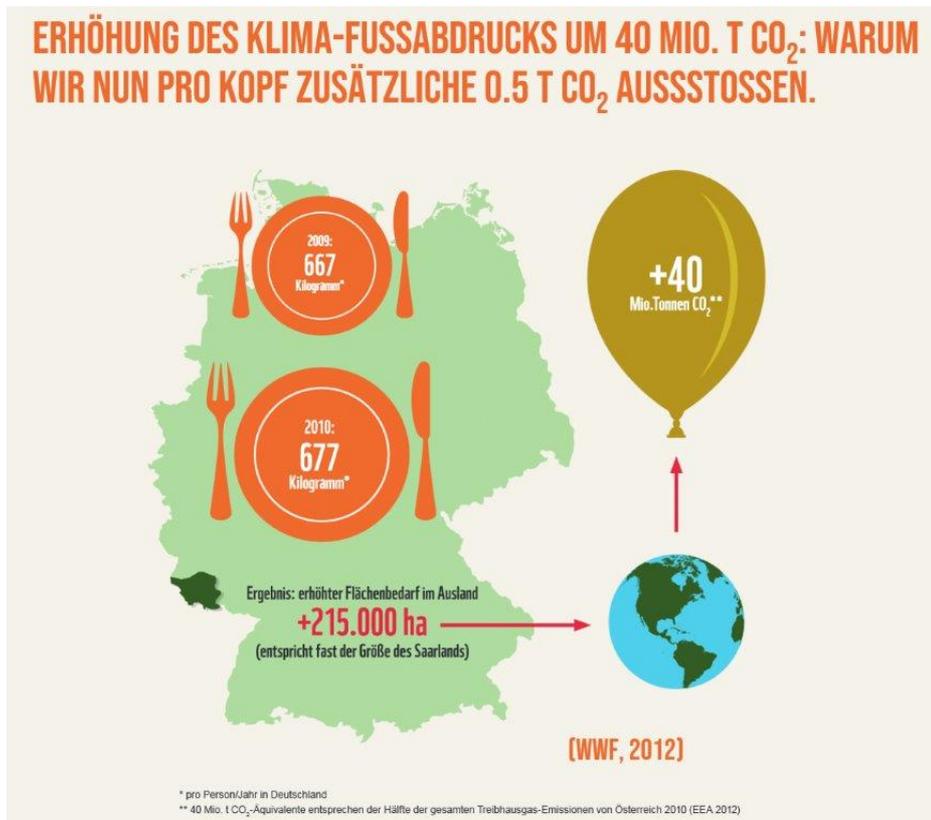
Seite 4:

STAI-G Form X 1

Seite 5:

Instruktionen

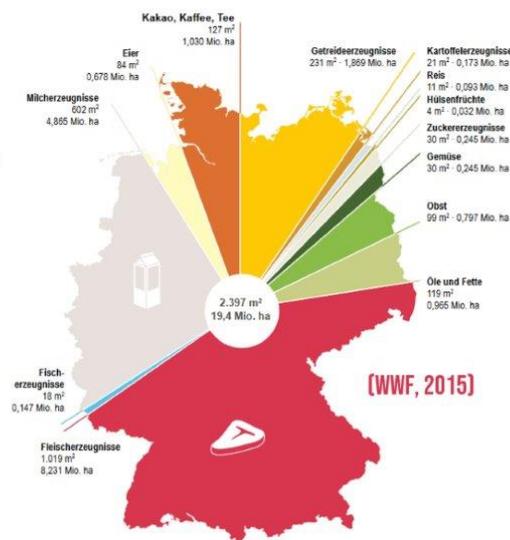
Auf den nächsten **fünf** Seiten wirst du jeweils eine **Schlagzeile** mit einer dazu passenden **Grafik** vorfinden. Bitte **lies** dir jede Schlagzeile durch und **betrachte** die dazugehörige Grafik. Versuche dabei jegliche Art von Ablenkung zu verhindern. Nimm dir **ausreichend Zeit** für die Betrachtung jeder einzelnen Seite. Du wirst, nachdem du den „Weiter“-Button gedrückt hast, **keine** weitere **Möglichkeit** haben, die Seite erneut aufzurufen.



1.019M² DER 2.397M², DIE EIN MENSCH ZUR SICHERSTELLUNG SEINER ERNÄHRUNG BRAUCHT, ENTFALLEN AUF SEINEN FLEISCHKONSUM. WIE LÄSST SICH UNSER FLEISCHKONSUM MIT NUR 2.000M² NUTZFLÄCHE PRO KOPF IM JAHR 2050 VEREINEN?

FLÄCHENBEDARF DEUTSCHLANDS FÜR DEN KONSUM VON SPEZIFISCHEN NAHRUNGSMITTELN*

Pro Person/ Jahr • Gesamt/Jahr
Quelle: Eigene Darstellung auf der Basis von Steffen Noleppa und Matti Cartsburg, 2015
* Die Angaben für den Gesamtflächenbedarf schließen landwirtschaftliche Nutzflächen im In- und Ausland mit ein.



Seite 8:

5.524 MIO. ZUSÄTZLICHE HEKTAR AUS DEM AUSLAND BENÖTIGT DEUTSCHLAND, UM SEINEN BEDARF AN AGRARPRODUKTEN ZU DECKEN. DIE FOLGEN DIESES BEDARFS SIND LANDNUTZUNGSÄNDERUNGEN, DIE ZUSÄTZLICHE TONNEN CO₂ IN DIE ERDATMOSPHÄRE BEFÖRDERN. INWIEWEIT WIRKEN SICH DIESE ZUSÄTZLICHEN TONNEN AUF'S KLIMA AUS?

BENÖTIGTE LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE FÜR DIE ERZEUGUNG VON AGRARPRODUKTEN FÜR DEN BEDARF IN DEUTSCHLAND (IN MIO HA.)

Quelle: Eigene Darstellung auf der Basis von Steffen Noleppa und Matti Carlsburg, 2015

Landwirtschaftliche Nutzfläche in Deutschland (Grünland und Ackerland)

Virtueller Flächenimport

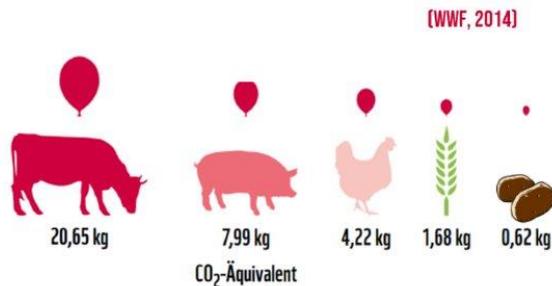


Seite 9:

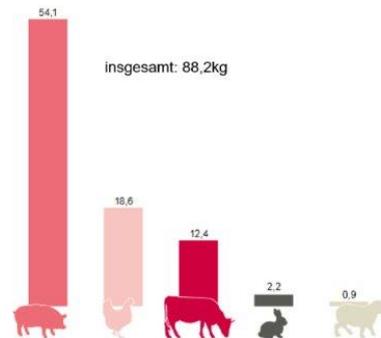
20,65KG CO₂ ENTSTEHEN BEI DER HERSTELLUNG VON 1KG RINDFLEISCH. 0,62KG CO₂ FALLEN HINGEGEN BEI DER HERSTELLUNG VON 1KG KARTOFFELN AN. TROTZ DIESER ERKENNTNIS VERBRAUCHEN WIR 88,2KG FLEISCH PRO KOPF. WELCHE LANGZEITFOLGEN HABEN WIR DURCH DIESEN KONSUM ZU BEFÜRCHTEN?

TREIBHAUSAUSEMISSIONEN PRO KG NAHRUNGSMITTEL

Quelle: Klimawandel auf dem Teller, WWF 2012



FLEISCHVERBRAUCH PRO KOPF IN KG IN DEUTSCHLAND 2009



Seite 10:

164 MIO. T CO₂ PRODUZIERT DEUTSCHLAND DURCH SEINE ERNÄHRUNGSWEISE. WEITERE 40 MIO. T CO₂ KOMMEN DURCH DAFÜR NOTWENDIGE LANDNUTZUNGSÄNDERUNGEN HINZU. EINE ANALYSE DER UMSTÄNDE, DIE DAZU GEFÜHRT HABEN, DASS MEHR ALS 21% DER INSGESAMT 959 MIO. T CO₂ AUF UNSERE ERNÄHRUNGSWEISE UND LANDNUTZUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung



[WWF, 2012]

Seite 11:

STAI-G Form X 1

Seite 12:

Instruktionen

Stell dir vor...

du möchtest dir eine Mahlzeit zubereiten und gehst dafür an deinen Kühlschrank. Dabei bemerkst du, dass dieser leider **leer** ist. Bevor du dir also etwas zu essen machen kannst, musst zu zunächst deinen **Wocheneinkauf** erledigen.

Auf den nächsten Seiten werden dir jeweils **verschiedene Versionen** von einem Lebensmittel präsentiert, zwischen denen du dich entscheiden musst. Am Ende kannst du immer nur **eine Version** kaufen. Bitte lies dir zuerst alle Möglichkeiten genau durch. Entscheide dann **intuitiv**, welche Version dir am ehesten zusagt. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten.

Seite 13:

8. Welche Version des Produkts würdest du am ehesten erwerben wollen?

- 1 Schale Erdbeeren (**ökologischer Anbau**)
- 1 Schale Erdbeeren (**konventioneller Anbau**)

9.

Seite 14:

10. Welche Version des Produkts würdest du am ehesten erwerben wollen?

- 1 kg Rindfleisch (**Stallhaltung**)
- 1 kg Rindfleisch (**StallhaltungPlus**)
- 1 kg Rindfleisch (**Außenklima**)
- 1 kg Rindfleisch (**Premium**)

Seite 15:

11. Welche Version des Produkts würdest du am ehesten erwerben wollen?

- 1 Packung Milch (Hafermilch)
- 1 Packung Milch (Sojamilch)
- 1 kg Rindfleisch (Kuhmilch)

Seite 16:

12. Welche Version des Produkts würdest du am ehesten erwerben wollen?

- 1 Packung Eier (3 = Käfighaltung)
- 1 Packung Eier (2 = Bodenhaltung)
- 1 Packung Eier (1 = Freilandhaltung = Freilandeier)
- 1 Packung Eier (0 = Ökologische Erzeugung = „Bio-Eier“)

Seite 17:

13. Welche Version des Produkts würdest du am ehesten erwerben wollen?

- 1 kg Tomaten (ökologischer Anbau)
- 1 kg Tomaten (konventioneller Anbau)

Seite 18:

Literatur:

Noleppa, S. (2012). *Klimawandel auf dem Teller*. WWF Deutschland.

https://www.wwf.de/fileadmin/user_upload/Klimawandel_auf_dem_Teller.pdf

Oertel, G. (2014). *Schwere Kost für Mutter Erde*. WWF Deutschland.

https://www.wwf.de/fileadmin/user_upload/WWF-Studie_Fleisch_Zusammenfassung.pdf

Dräger de Teran, T. (2015). *Das große Fressen*. WWF Deutschland.

https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/WWF_Studie_Das_grosse_Fressen_Zusammenfassung.pdf

Seite 19:

Vielen Dank für deine Teilnahme!

Ich möchte dir ganz herzlich für deine Mithilfe danken.

Solltest du eine **Frage** bezüglich des Fragebogens haben oder mir ein **Feedback** bezüglich meiner Untersuchung geben wollen, dann melde dich doch gerne unter: **Patricia.Buesch@gmx.de**. Bei **Interesse** an meinen Forschungsergebnissen stelle ich sie dir ebenfalls zur Verfügung!